



# Sammlung Theaterzettel

## Zar und Zimmermann

**Gaulé, Theodor**

**1905-03-08**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Mittwoch, den 8. März 1905.

38. Vorstellung im Abonnement A.

# Zar und Zimmermann.

Komische Oper in 3 Akten. Musik von A. Lortzing.  
Dirigent: Theodor Gaulé. — Regisseur: Eugen Gebrath.

**Personen:**

Peter der Erste, Zar von Russland, unter dem Namen Peter Michaelow, als Zimmergeselle . . . . .	Joachim Kromer.
Peter Iwanow, ein junger Russe, als Zimmergeselle . . . . .	Alfred Sieder.
Van Bett, Bürgermeister in Saardam . . . . .	Karl Marx.
Marie, seine Nichte . . . . .	Luise Fladnitzer.
Admiral Lefort, russischer Gesandter . . . . .	Hugo Voisin.
Lord Syndham, englischer Gesandter . . . . .	Emil Vanderstetten.
Marquis von Châteauneuf, französischer Gesandter . . . . .	Max Traun.
Witwe Brown, Zimmermeisterin . . . . .	Ida Schilling.
Ein Offizier . . . . .	Richard Eichrodt.
Ein Ratsdiener . . . . .	Bruno Hildebrandt.

Zimmerleute. Magistratspersonen. Einwohner von Saardam. Offiziere. Matrosen.

Die Handlung ist in Saardam im Jahre 1689.

Im 3. Akt: Holzschuhtanz.

**Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.**

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.

**Anfang 7 Uhr.**

Ende nach  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Beurlaubt: Lucie Lissl. Krank: Ferdinand Langer. Unpässlich: Henny Linkenbach.

**Eintritts-Preise:**

Nummerierte Plätze.		Sperrsitze im I. Parkett . . . . .	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitze im II. Parkett . . . . .	Mk. 3.50 per Platz
3. und 4. Reihe . . . . .	5.— " "		2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	3.— " "	<b>Nicht nummerierte Plätze.</b>	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.— " "	Sleplatz im Parkett . . . . .	Mk. 2.50 per Platz
2. und 3. Reihe . . . . .	1.50 " "	Parterre . . . . .	1.50 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	2.50 " "	Galerieloge . . . . .	— .80 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe . . . . .	1.20 " "	Galerie . . . . .	— .40 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bezw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10<sup>42</sup> nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11<sup>12</sup>, Zug 11<sup>15</sup> nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11<sup>45</sup>, Zug 10<sup>55</sup> nach Speyer, Neustadt, Gernersheim wartet auf Theaterschluss.

Donnerstag, den 9. März 1905.

Im Hoftheater.

38. Vorstellung im Abonnement C.

## Der Hüttenbesitzer.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Georg Ohnet,  
deutsch von Schelcher.

Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

## Das Schwalbennest.

(Les Hirondelles.)

Operette in 3 Akten von Maurice Ordonneau.  
In deutscher Bearbeitung von M. Rappaport.  
Musik von Henri Herblay.

Anfang 8 Uhr.